

Niederschrift

**über die 32. Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 03.06.2014, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule**

Anwesend:

Mitglieder des Rates

Aichner, Meinrad Dr.
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Dilling, Karin
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Große Hokamp, Bernhard
Hagemeyer, Tobias
Haverkamp, André
Hollmann, Sebastian
Horstmann, Heinz-Hugo
Krieger, Claudia
Läkamp, Karin
Läkamp, Manfred
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Niedermeier, Claudia
Rowald, Bernhard
Schepers, Andreas
Schindler, Joachim
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung	
Große Vogelsang, Marion	
Roggenland, Barbara	bis TOP N 3

Gäste
Herr Meschede von der AWG zu TOP 11 bzw. N 2

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Rates
Dieckmann, Werner
Hermanns, Hubertus
Höggemann, Ulrich

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird Befangenheit festgestellt:

Öffentlicher Teil:

TOP 9 und 10: *Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel, Herr Erpenbeck*

Nicht öffentlicher Teil:

TOP 3 und 4.1: *Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel, Herr Erpenbeck*

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Sitzungen des Rates und der Ausschüsse in der Legislaturperiode 2009-2014

Der Rat der Gemeinde Ostbevern ist nach seiner Wahl am 30.08.2009 durch die Bürgerinnen und Bürger am 5. November 2009 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen gekommen. Seit diesem Zeitpunkt hat der Gemeinderat in den vergangenen fünf Jahren in bisher 31 Ratssitzungen wichtige Entscheidungen für die Gemeinde Ostbevern getroffen. Zu nennen sind neben vielfältigen und wichtigen Bebauungsplanänderungen sowie Grundstücksangelegenheiten viele Einzelentscheidungen wie z. B.:

Bau der Westumgehung,

Bau der Aula/Mensa der Josef-Annegarn-Schule,

Bürgerentscheid zur Aufstellung von Containern an der Josef Annegarn Schule,

Integriertes Handlungskonzept Hauptstraße,

Erweiterungsbau Feuerwehr,

Investorenprojekt Hauptstraße,

Erweiterung Aldi,

Ansiedlung Rossmann,

Regionalplan,

Flächennutzungsplan,

Bebauungsplan Kaseinwerk, A

Aufnahme weiterer Gesellschafter in die Stadtwerke ETO GmbH 6 Co.KG,

Gründung des Abwasserbetriebes TEO AöR,

Workshop Demographie,

Baugebiete Kohkamp,

Wischhausstraße,

Verabschiedung Klimaschutzkonzept,

Aufstellungsbeschluss Teilflächennutzungsplan „Windenergie“.

Insgesamt hat der Rat in den zurückliegenden 31 Sitzungen 81 Std. und 2 Minuten getagt. Die kürzeste Sitzung des Rates war die 15. Sitzung am 17.01.2011, in der u. a. über das Integrierte Handlungskonzept beraten wurde. Die längste Ratssitzung war die 12. Sitzung am 24.03.2009 mit 4 Std. 30 Minuten.

Aber nicht nur in den Sitzungen des Rates werden wichtige Entscheidungen getroffen. Maßgebliche Arbeit wird in den gemeindlichen Ausschüssen geleistet:

Betriebsausschuss	15 Sitzungen
Gesellschafterversammlung BBO	14 Sitzungen
Haupt- und Finanzausschuss	24 Sitzungen
Rechnungsprüfungsausschuss	9 Sitzungen
Schul-, Sozial- und Familienausschuss	1 4 Sitzungen
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	18 Sitzungen
Umwelt- und Planungsausschuss	42 Sitzungen
Wahlausschuss	3 Sitzungen
Wahlprüfungsausschuss	1 Sitzung

Aus dem Rat der Gemeinde Ostbevern werden ausscheiden:

Ulrich Brandt, Werner Dieckmann, Gabriele Gebühr, André Haverkamp, Claudia Krieger, Manfred Läkamp, Bernhard Rowald, Uwe Stöcker

2. Sommerfest des Kreises Warendorf auf Haus Nottbeck am 27. Juni 2014

Am 27. Juni 2014 um 18.00 Uhr findet das diesjährige Sommerfest des Kreises Warendorf im Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde statt. Nach der Kommunalwahl werden alle neu- und wiedergewählten Rats- und Kreistagsmitglieder der kreisangehörigen Städte und Gemeinden vom Landrat eingeladen, um einen schönen Abend miteinander zu verbringen. Einladungen werden nach der Wahl verschickt.

3. BomO 2014

Am Donnerstag, 05. Juni findet zum 5. Mal die Berufsorientierungsmesse Ostbevern in den Räumlichkeiten der Josef-Annegarn-Schule statt. Zur BomO haben sich in diesem Jahr 38 Unternehmen und Institutionen dazu angemeldet, den rd. 250 Schülern und Schülerinnen des 8. und 9. Schuljahrgangs praxisnahe Einblicke in verschiedenste Ausbildungsberufe zu vermitteln bzw. im Rahmen eines sog. Speed-Datings ein kurzes Bewerbungsgespräch zu üben.

Die Ratsmitglieder sind herzlich eingeladen, die BomO ebenfalls zu besuchen. Beginn ist um 17.00 Uhr.

4. Planungswerkstatt Ortskern am 14.06.2014

Am 14.06.2014 findet ab 14 Uhr die Planungswerkstatt zum Ortskern von Ostbevern in der Josef-Annegarn-Schule statt. Alle Bürger sind aufgerufen, sich mit eigenen Ideen einzubringen. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 06.06.2014 bei Helena Wala unter 8288 oder wala@ostbevern.de an.

6. Berichte aus den Gremien

1. Mitgliederversammlung Startbahn Ostbevern e. V.

In der gestrigen Sitzung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammen setzt:

Vorsitzender:	Manfred Läkamp
Stell. Vorsitzender:	Felix Zimmermann
Kassierer und Schriftführer:	Ansgar Speckmann
Beisitzer:	Susanne Steinkat, Klaus Tebbe

2. Jahresrechnung 2013 sowie Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke ETO

Die Jahresrechnung 2013 wird in der Sitzung des Aufsichtsrates am 10. Juni 2014 vorgestellt und beschlossen. Der Jahresüberschuss wird sich auf rd. 4,3 Mio. € belaufen. Aufgrund des guten Geschäftsergebnisses kann der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH als Gesellschafter eine Dividende in Höhe von über 225 T€ ausbezahlt werden. Geplant war eine Dividende von rd. 175 T€.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

Es werden keine Anträge gestellt.

8. Geplante Kürzungen der Lehrerstellen für Inklusion an der Josef-Annegarn-Schule - Sachstandsbericht und ggf. Resolution Vorlage: 2014/091

Herr Behnen von der Josef-Annegarn-Schule berichtet über die geplante Kürzung von zwei Lehrerstellen.

Nach einer eingehenden Diskussion wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern unterstützt und fördert seit 20 Jahren die Integration von Kindern mit und ohne Behinderung an Ostbevrner Schulen in erheblichem Maße.

Der Schulträger stellt hierfür – bisher ohne finanzielle Beteiligung des Landes NRW - die **räumlichen und sächlichen** Voraussetzungen für das Gemeinsame Lernen zur Verfügung. erinnert sei z. B. an die umfangreichen Baumaßnahmen, die im Jahre 2011 an der JAS durchgeführt wurden. Durch den Einbau eines Aufzuges, mehrerer Rampen und Treppenlifte ist nunmehr auch der Unterricht von körperbehinderten Kindern an dieser Schule möglich.

Inklusion kann jedoch nur gelingen, wenn das Land NRW sich seiner Verantwortung zur geeigneten, umfassenden und ausreichenden **personellen** Ausstattung stellt.

Mit Befremden hat der Rat der Gemeinde Ostbevern davon Kenntnis nehmen müssen, dass die bisherige personelle Ausstattung an der Josef-Annegarn-Schule zum kommenden Schuljahr qualitativ verschlechtert werden soll. Eine Förderschullehrerstelle soll gestrichen bzw. in eine Regelschullehrerstelle umgewandelt werden. Ebenso soll der sog. Mehrbedarfszuschlag für Regelschullehrer gekürzt werden.

Diese von der Schulaufsicht angekündigte Kürzung ist ein großer Einschnitt und gefährdet die erfolgreiche Inklusionsarbeit in Ostbevern im erheblichen Maße.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den Schulaufsichts-behörden (Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW sowie Bezirksregierung Münster) mit Nachdruck den bisher an der Josef-Annegarn-Schule zur Verfügung gestellten Stellenanteil sowohl der Förderschulpädagogen als auch den Mehrbedarfszuschlag für Regelschullehrer einzufordern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. **44. Änderung des Flächennutzungsplanes (Kaseinwerk)**
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Beschluss der Änderung
Vorlage: 2014/088

Es wird nach der Abgabe von Statements jeder Fraktion beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 06.11. – 22.11.2013 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Die Anregungen der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen vom 11.11.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 25.11.2013 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Die Anregungen der Telekom Deutschland GmbH 07.12.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders A vom 14.11.2013 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders B vom 22.11.2013 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Die Anregungen des Einwenders C vom 11.11.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders D vom 18.11.2013 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders E vom 21.11.2013 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders F vom 22.11.2013 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Die Anregungen des Einwenders G vom 22.11.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 10 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 20.03. – 22.04.2014 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Einwenders B vom 16.04.2014 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 11 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders C vom 11.04.2014 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Beschluss über die Änderung

Der 44. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Anlage 13) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 14).

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

- 10. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Kaseinwerk"**
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Beschluss über den Ökopool "Beverland"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2014/089

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 06.11. – 22.11.2013 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Die Anregungen der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen vom 11.11.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 25.11.2013 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Die Anregungen der Telekom Deutschland GmbH 07.12.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders A vom 14.11.2013 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders B vom 22.11.2013 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Die Anregungen des Einwenders C vom 11.11.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders D vom 18.11.2013 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders E vom 21.11.2013 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders F vom 22.11.2013 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Die Anregungen des Einwenders G vom 22.11.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 10 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 20.03. – 22.04.2014 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 22.04.2014 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders B vom 16.04.2014 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 11 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders C vom 11.04.2014 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Beschluss über den externen Ausgleich

Der für die Baumaßnahme notwendige naturschutzrechtliche und artenschutzrechtliche Ausgleich soll, wie in der Sitzung erläutert, auf Flächen des Investors (Anlage 16) durchgeführt werden.

Der vorgestellten und mit der Unteren Landschaftsbehörde abgestimmten Planung zur Schaffung eines neuen Ökopools „Beverland“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Satzungsbeschluss

Die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Kaseinwerk“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 17) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 18) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

Frau Breuer, Frau Dilling, Herr Eisel und Herr Erpenbeck haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

11. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung des Betriebes des Recyclinghofes Ostbevern sowie der Einsammlung und Beförderung der dort angelieferten Abfälle

Vorlage: 2014/086

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt dem Abschluss der als Anlage 18 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Warendorf gem. § 5 Abs. 7 LAbfG NRW i. V. m. § 23 Abs. 1 Alt. 2, Abs. 2 Satz 2 GkG NRW über die Durchführung des Betriebs des Recyclinghofes Ostbevern sowie der Einsammlung und Beförderung der dort angelieferten Abfälle zu.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	18	1	6	6	2	3
Nein	0					
Enthaltung	4		4			

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Neumann erkundigt sich, wann mit dem II. Bauabschnitt des Kirchner-Baus begonnen wird.

Herr Schindler erläutert, dass für den II. Bauabschnitt derzeit noch keine Genehmigung erteilt worden ist, da es Umplanungen im Gebäude gegeben hat, die Auswirkungen auf die Statik haben. Diese muss noch geprüft werden.

Herr Erpenbeck fragt nach, wann mit dem Neubau des Aldi-Marktes begonnen wird.

Herr Schindler teilt mit, dass er hierzu Informationen im nichtöffentlichen Teil geben wird.

Frau Gebühr informiert, dass sich die Betreuer und Eltern der Spielgruppe in den Räumlichkeiten an der von-Liebig-Straße von der Verwaltung in Stich gelassen fühlen. Eine dauerhafte Genehmigung der Spielgruppe wurde seitens des Kreises Warendorf aufgrund der Ausweisung eines Gewerbegebietes für das Grundstück im Bebauungsplan nicht erteilt. In der kommenden Woche soll die Besichtigung einer anderen Örtlichkeit vorgenommen werden.

Herr Schindler macht deutlich, dass er mit dem Vorstand des Trägers der Spielgruppe viele Gespräche geführt hat. Die auslaufende Duldung der Spielgruppe durch den Kreis Warendorf zum Juni 2014 ist seit langem bekannt. Bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten habe ich den Träger unterstützt.

Frau Gebühr fragt nach, warum seit kurzem eine Kindergruppe in dem ehemaligen „Partydampfer“ in Handorf untergebracht ist und dort in einem vermutlichen Gewerbegebiet genehmigt werden konnte.

Herr Schindler sagt zu, bei der Stadt Münster hierzu Erkundigungen einzuholen.

Herr Füssel erkundigt sich, wann mit einer Sanierung der Fahrbahn der L 830 zwischen dem Transformator Schirl bis zum Abzweig Rengering zu rechnen ist.

Herr Schindler erläutert, dass nach mündlicher Aussage des Landesbetriebes möglichst noch in diesem Jahr mit der Fahrbahnsanierung begonnen werden soll.

Frau Läkamp erkundigt sich, wann die Automaten für Hundetüten aufgestellt werden.

Herr Schindler informiert, dass diese in der kommenden Woche an den vereinbarten Standorten aufgestellt werden sollen.

Herr Schindler bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Ostbevern und überreicht den ausscheidenden Ratsmitgliedern ein Buchpräsent.

Herr Dr. Aichner bedankt sich im Namen seiner Fraktion bei Herrn Brandt für die gute Zusammenarbeit auf Ebene der Fraktionsvorsitzenden.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

Anlagen

44. Änderung des Flächennutzungsplanes

- 1 Anregung der Landwirtschaftskammer vom 11.11.2013
- 2 Anregung des Kreis Warendorf vom 25.11.2013
- 3 Anregung der Telekom Deutschland GmbH vom 07.12.2013
- 4 Anregung des Einwenders A vom 14.11.2013
- 5 Anregung des Einwenders B vom 22.11.2013
- 6 Anregung des Einwenders C vom 11.11.2013
- 7 Anregung des Einwenders D vom 18.11.2013
- 8 Anregung des Einwenders E vom 21.11.2013
- 9 Anregung des Einwenders F vom 11.11.2013
- 10 Anregung des Einwenders G vom 22.11.2013
- 11 Anregung des Einwenders B vom 16.04.2014
- 12 Anregung des Einwenders C vom 11.04.2014
- 13 Auszug aus der 44. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 14 Begründung zur 44. Änderung des Flächennutzungsplanes

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Kaseinwerk“

- 4 Anregung der Landwirtschaftskammer vom 11.11.2013
- 5 Anregung des Kreis Warendorf vom 25.11.2013
- 6 Anregung der Telekom Deutschland GmbH vom 07.12.2013
- 4 Anregung des Einwenders A vom 14.11.2013
- 5 Anregung des Einwenders B vom 22.11.2013
- 6 Anregung des Einwenders C vom 11.11.2013
- 7 Anregung des Einwenders D vom 18.11.2013
- 8 Anregung des Einwenders E vom 21.11.2013
- 9 Anregung des Einwenders F vom 11.11.2013
- 10 Anregung des Einwenders G vom 22.11.2013
- 15 Anregung des Kreises Warendorf vom 22.04.2014

- 11 Anregung des Einwenders B vom 16.04.2014
- 12 Anregung des Einwenders C vom 11.04.2014
- 16 Externer Ausgleich
- 17 Auszug aus der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Kaseinwerk“
- 18 Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Kaseinwerk“